

Landesgartenschau: In vier Wochen endet der Dauerkartenvorverkauf

Vor zehn Monaten hat er begonnen und in vier Wochen geht er zu Ende: der Dauerkartenvorverkauf für die Landesgartenschau. Noch bis zum 1. April sind die Karten zum Vorteilspreis von 68 Euro zu haben. Danach kosten sie den regulären Preis von 80 Euro.

Hier noch einmal die Vorteile der Dauerkarte auf einen Blick:

- Sie haben täglichen Zugang zu den **fünf Parks** und den 12 großen **Hallenschauen**.
- 50 bezaubernde **Themengärten** warten auf Sie.
- Spektakuläre **Spielgeräte** auf der Herrenbreite und im Stadtpark warten auf Ihre Kinder.
- Prächtige, 5.000 qm große **Wechselflorflächen**, gestaltet im Wandel der Jahreszeiten – sind täglich zu besichtigen.
- Es erwartet Sie eine tägliche **fachliche Beratung** im Gärtnertreff.
- Sie können die fünf anderen Landesgartenschauen des Jahres 2010 einmal kostenlos besuchen. Mit Hilfe des **Dauerkarten-Specials** erhalten Sie kostenlos Zugang zu den Gartenschauen in Hemer, Villingen-Schwenningen, Bad Nauheim, Bad Essen und Rosenheim
- Einmal kostenloser Eintritt ins **Europa-Rosarium Sangerhausen**
- Einmal kostenloser Eintritt in den **Bürgerpark Wernigerode**
- Genießen Sie die täglich stattfindenden **bunten Veranstaltungen** über die 170 Tage Gartenschauzeit.

Inzwischen ist das umfangreiche Veranstaltungsprogramm der Landesgartenschau bekannt. Um kein Highlight zu verpassen, lohnt sich die Dauerkarte einmal mehr. 170 Tage Gartenschau bedeuten zugleich 170 Tage Kulturprogramm mit rund 1000 Veranstaltungen.



So ist der Mitteldeutsche Rundfunk mit ganz unterschiedlichen Sendeformaten auf dem Laga-Gelände präsent: „Unterwegs in Sachsen-Anhalt“, „MDR-Garten“, „MDR-Gute-Laune-Party“, die „MDR-Schlagerparade“ und die „MDR-Sommertour“. Weitere Höhepunkte sind das Konzert der Randfichten, das Comedy- und Kabarettfestival mit Stargast Bernhard Hoecker, die Kunstausstellung mit den Werken der Meisterschüler von Neo Rauch, das Beatles-Festival, das Konzert der Augsburger Domsingknaben, das Blasmusikfestival, das Park- und Lichterfest und der Goldene Herbst der Volksmusik mit dem Original Naabtal Duo.

Die Bühnenstandorte sind über das gesamte Gartenschau-Gelände verteilt. Vier Schauplätze können von den Besuchern angesteuert werden. Eine

große Bühne ist auf der nördlichen Herrenbreite, eine Kinderbühne im „Feld des Spiels“ auf der Herrenbreite, in der Orangerie des Besthornparks steht die so genannte Kleinkunsthöhle und auf der Eine-Terrasse werden die Gäste die Bühne am Weingarten finden.

Im Kirchengarten, einem ca. 600 qm großen Themengarten im nördlichen Stadtpark, wird es neben dem Picknickangebot aus fairem Handel ein buntes Programm geben. Jeden Gartenschautag engagieren sich zwischen 10 und 17 Uhr die beteiligten Kirchen und Gemeinden, Initiativen und Arbeitsbereiche ökumenisch getreu dem Kirchengarten-Motto „LEBEN TEILEN“.

Einen Überblick über die Veranstaltungshöhepunkte der Landesgartenschau finden Sie in diesem Amtsblatt auf Seite 12.

Dauerkarten können Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen erwerben:

Geschäftsstelle der Landesgartenschau Aschersleben 2010

Heinrichstraße 4 | 06449 Aschersleben
Fon 03473.22 66 70 | info@landesgartenschau-aschersleben.de

Bürgerbüro der Stadt Aschersleben

Markt 1 | 06449 Aschersleben
Fon 03473.95 88 00 | stadt@aschersleben.de

Verkehrsverein Aschersleben e.V.

Taubenstraße 6 | 06449 Aschersleben
Fon 03473.42 46 | verkehrsverein-asl-stadinfo@web.de

Geborgenheit

in Ihrem neuen Zuhause im Grünen

Pflegeheim & Kurzzeitpflege

„Harzblick“

Inh./Heimleiterin
Aileen Duve

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr!

Ermslebener Str. 82
06449 Aschersleben
Tel. 03473/91 39 95
Handy 0179/3 22 61 82

Häusliche Krankenpflege

Wir sind für Sie da

Heinrich-Heine-Str. 1
06449 Aschersleben
Tel. 03473/80 75 38
Handy 0179/3 22 61 83

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.pflege-im-harz.de

Frohe Weihnachten wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern

Elektrik-
Telefonbau

Kundendienst
Inspektionen
Reparaturen

Ölwechselservice
Komplettservice
für Brennen, Auspuff
und Kupplung

TÜV / AU

Original Ersatz-
teile / Zubehör

**Wir sind die
Service-Profis für**

VW und Audi

TRÄGER

0546710ym - direkt an der B6 - Tel. (03 47 41) 3 89
www.traeiger-sutthaus.de

Werkstatt / Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Service Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Reifenservice

Hol-Bring-
Service

Mietwagen
Euromobil
Kundensersatzwagen

Lackierservice

Unfall-
instandsetzung

elektronische
Achsvermessung

Frohe Weihnachten wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern

Ascherslebener Globus steht kurz vor der Endabnahme

In diesen Tagen wird die Skulptur des „Ascherslebener Globus“ in der Kunstgießerei in Lauchhammer vollendet. Der Tag, an dem der drei Meter hohe Globus aus Bronze im Zentrum des Stadtparks aufgestellt wird, rückt immer näher. Geplant ist der 17. März. In wenigen Tagen sind der Auftraggeber, die Stadt Aschersleben, und der Künstler Oliver Störmer noch einmal in Lauchhammer zur Endabnahme des Kunstwerks.

Die Idee des Ascherslebener Globus schlägt den Bogen vom wissenschaftlichen Bild der Erde in der Mitte des 17. Jahrhunderts zum aktuellen Weltbild. Der Universalgelehrte Adam Olearius hatte in Göttertorf-Schleswig einen begehbaren Globus gebaut, der sich in 24 Stunden um die eigene Achse drehte und dabei im Inneren den damals bekannten Sternenhimmel zeigte. Er gilt als Vorläufer des Planetariums. In Aschersleben stellte man sich fast 400 Jahre später die Frage: Was für einen Globus würde Adam Olearius, der heute wohl Geowissenschaftler wäre, zu Beginn des 21. Jahrhunderts bauen?

Die Antwort gibt AW Faust, Chefplaner der Gartenschau vom Berliner Büro Sinai: „Die Idee ist, dem Betrachter die echte Gestalt der Erde vor Augen zu führen, so wie es das Anliegen des Göttertorfer Globus in seiner Zeit war. Dabei soll sich der Ascherslebener Globus weder am Aussehen seines berühmten Vorbilds orientieren noch den Vergleich mit ihm scheuen.“ Oliver Störmer hatte dann den genialen Gedanken, das vom Deutschen GeoForschungs-Zentrum (GFZ) Potsdam entwickelte Schwerefeld-



Franz Ossing vom GFZ, Laga-Chefplaner AW Faust und der Künstler Oliver Störmer (v.l.n.r.) betrachten das Globus-Modell.

modell der Erde, auch Potsdamer Kartoffel genannt, in Metall zu gießen, um wissenschaftliches Erkennen und künstlerischen Ausdruck zusammenzubringen. Für den Berliner Künstler ist die Skulptur ein Novum. Denn ihre Form resultiert aus Satellitendaten und das Modell wurde mit einer computergesteuerten 5-Achsfräse hergestellt. Die Herstellung in der Gießerei ist jedoch ganz traditionell. „Der Ascherslebener Globus entsteht nicht in einer klassischen bildhauerischen Verfahrensweise, sondern in einer Kombination aus digitalen und analogen Techniken, die – richtig eingesetzt – das Beste aus beiden Welten möglich werden lassen“, erklärt Störmer.

Das GFZ Potsdam hat aufgrund von Messungen seiner Satelliten CHAMP und GRACE ein neues Geoid berechnet und visualisiert. Diese Darstellung berücksichtigt die durch die Schwerkraft bedingten Abweichungen der Erdgestalt gegenüber der regelmäßigen Ellipsoidoberfläche und ist als „Potsdamer



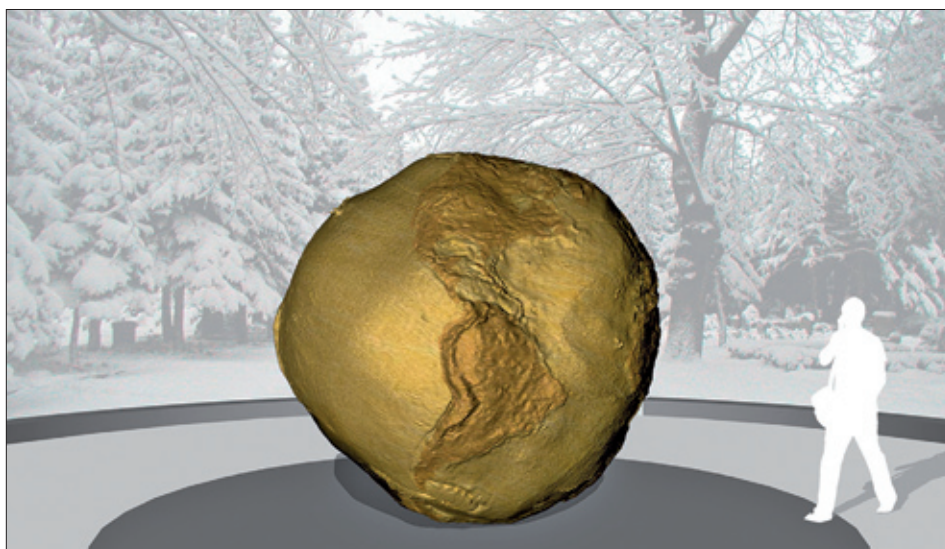
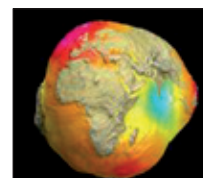
Hochtechnologie ist nötig, um die Gussvorlage aus Kunststoff herzustellen. Via Computer fräst ein Roboter die Gebirge und Wassermassen in das Modell.

Kartoffel“ bekannt geworden. Hierbei werden die geodätischen Daten der Erde mit allen Hebungen und Senkungen übersteigert um den Faktor 12.500 dargestellt. Diese Erddarstellung, als Ascherslebener Globus dann plastisch greifbar, setzt das gewohnte Verständnis der Erde als perfekte Kugel außer Kraft und zwingt den Betrachter für einen kurzen Moment, die Welt mit den Augen der Wissenschaftler zu betrachten.

Nach Satelliten, Computern und Robotern war dann die Kunstgießerei Lauchhammer mit einem klassischen Gussverfahren am Zug. „Die Potsdamer Kartoffel ist eine Herausforderung für uns“, sagt Dietmar Nicklisch, Betriebsleiter der Gießerei, die es seit 1725 an dem Standort gibt. Dabei hat er weniger die Größe und das Gewicht im Auge. Drei Tonnen sind für die Gießerei, die auch Glocken und Denkmäler herstellt, kein wirkliches Schwergewicht. „Die gefräste, eben nicht glatte Oberfläche ist das Besondere“, erklärt er. Da muss ganz genau gearbeitet werden. Für das Himalaja-Gebirge, das stark

und scharfkantig herausragt, muss wohl eine Extra-Form angefertigt werden, so Nicklisch. Neben dem Gießen ist vor allem die Feinarbeit im Anschluss das Zeitaufwändige. Zur konstruktiven Unterstützung des ca. 3.000 Kilogramm schweren Bronzehohlkörpers wird im Inneren des Globus eine statische Konstruktion aus Edelstahl eingebracht, welche mit der Bronze verbunden ist, und die mit dem Betonfundament verdübelt werden kann.

Im März wird die bronzene Erddarstellung mit ihren Beulen, Buckeln und Senken in einem Stück nach Aschersleben gebracht. Ein Kran wird nötig sein, um den Drei-Tonner in die Mitte des Stadtparks zu setzen. Dann können zuerst die Besucher der Landesgartenschau den Ascherslebener Globus bestaunen, bevor er danach als weitere charaktervolle Sehenswürdigkeit der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts gelten darf.



Eine Computeranimation, die zeigt, wie sich der Globus in den Stadtpark einfügt.

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

- Vorlage V/0125/10
Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2010
- Vorlage V/0125/10
Ermächtigungsbeschluss - Aufnahme von Krediten durch den Oberbürgermeister
- Vorlage V/0112/09
Beschluss zur Stellungnahme der Stadt Aschersleben zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt (LEP LSA)
- Vorlage V/0110/09
Satzung zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Ortsteil Wilsleben
- Vorlage V/0113/09
Wahl der Vertreter der Stadt Aschersleben in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2010
- Bekanntmachung der Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Schackstedt
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Aschersleben - Anmeldung in einer Grundschule
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Aschersleben - Straßenumbenennungen Schackstedt
- Öffentliche Bekanntmachung - Vorläufige Anordnung: „Flurbereinigung Nachterstedt-Hoym (B 6n), Salzlandkreis“ - Einsichtnahme
- Öffentliche Bekanntmachung - Vorläufige Anordnung: in dem Flurneuordnungsverfahren „Flurbereinigung Nachterstedt-Hoym (B6n), Salzlandkreis“
- Öffentliche Bekanntmachung - Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung - gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Überleitungsbestimmungen §§ 62 und 66 FlurbG für die Flurbereinigung Vorharz Ost 3, Salzlandkreis 7.116
- Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelanfrageprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Vorlage V/0125/10 Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2010

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 10.02.2010:

1. Der Stadtrat erklärt durch Beschluss den Beitritt der Stadt Aschersleben zu der durch Genehmigungsbescheid des Salzlandkreises vom 14. 01. 2010 - Az.: 30.15.2.01.00-I-Schu geänderten Haushaltssatzung 2010.
2. Zur Umsetzung der Reduzierung der Kreditermächtigung werden
 - a) folgende Maßnahmen 2010 nicht realisiert:
3000.9882 Investitionszuschuss an Kulturvereine 25.000 Euro
5550.9883 Investitionszuschuss an SV Jagdliches Schießen 35.000 Euro
6150.9881 Städtischer Eigenanteil, Maßnahmen ÖSEG (Tiefbau) 60.000 Euro

76009.9450 Dorfgemeinschaftshaus OT Schackenthal 40.000 Euro
7610.9350 Erneuerung Bühnenvorhang 6.000 Euro

- b) nachfolgende Haushaltsausgabeansätze verändert:
63000.9512 Grundhafter Ausbau Aschersleber Straße, OT Winnigen
von 300.000 auf 50.000 Euro
6300.9537 Ausbau Vogelviertel
von 150.000 auf 100.000 Euro

Vorlage V/0125/10 Ermächtigungsbeschluss - Aufnahme von Krediten durch den Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 10.02.2010:

1. der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die in § 2 der Nachtragshaushaltssatzung 2009 festgesetzten verbleibenden Kredite in Höhe von 7.347.373,09 Euro sowie die in § 2 der Haushaltssatzung 2010 festgesetzten Kredite in Höhe von 9.572.900 Euro zu den günstigsten Konditionen aufzunehmen.
2. Der höchstzulässige Zinssatz wird auf 6 % festgelegt. Die Zinsbindung des Kredites soll 15 Jahre nicht übersteigen. Die Aufnahme von Krediten hat unter Beachtung gesamtwirtschaftlicher Gesichtspunkte zu erfolgen.

Vorlage V/0112/09 Beschluss zur Stellungnahme der Stadt Aschersleben zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt (LEP LSA)

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben beschloss in seiner Sitzung am 10.02.2010:

Der in der Anlage beigefügte Wortlaut der Stellungnahme der Stadt Aschersleben zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplans vom 09.12.2009 wird bestätigt.

Vorlage V/0110/09 Satzung zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Ortsteil Wilsleben

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 10.02.2010 die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Gebühren für die Überlassung von Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus der Ortschaft Wilsleben.

Vorlage V/0113/09 Wahl der Vertreter der Stadt Aschersleben in der Verbands- versammlung des Wasserzweck- verbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben wählte in seiner Sitzung am 10.02.2010

Herrn Enrico Jorde, Leiter des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben zum Vertreter und Herrn Walter Kühne, Mitglied des Ortschaftsrates Schackstedt zum Stellvertreter der Stadt Aschersleben in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“, Bernburg.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2010

1. Haushaltssatzung 2010

Aufgrund des § 44 Abs. 3 Ziffer 4 und des § 158 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. 10. 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in seiner Sitzung am 02. 12. 2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

In der Stadtratssitzung am 10. 02. 2010 hat die Stadt Aschersleben den Beitritt zu der durch den Genehmigungsbescheid des Salzlandkreises vom 14. 01. 2010 geänderten Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	35.767.400,00 Euro
in der Ausgabe auf	39.716.600,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	21.572.400,00 Euro
in der Ausgabe auf	21.572.400,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 9.572.900 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.025.000,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 16.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für die Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 390 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Winnigen für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 390 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Klein Schierstedt für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 390 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Wilsleben für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Freckleben für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 200 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Drohnendorf für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 200 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Mehringen für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 200 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Groß Schierstedt für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 210 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 310 v. H.
2. Gewerbesteuer 250 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Schackenthal für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 250 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Westdorf für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 288 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Neu Königsau für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 360 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Schackstedt für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 360 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Aschersleben, den 11. 02. 2010

Michelmann
Oberbürgermeister

2. Genehmigungsvermerk:

Die Kommunalaufsicht des Salzlandkreises hat mit Verfügung vom 14.01.2010, Az.: 30.15.2.01.00-I-Schu, die Haushaltssatzung wie folgt genehmigt:

1. Von einer Beanstandung der Beschlüsse Nr. 68/09 zur Haushaltssatzung 2010 und Nr. 67/09 zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 vom 02. 12. 2009 der Stadt Aschersleben wird abgesehen.

2. Es wird folgendes angeordnet:

Durch den Oberbürgermeister ist mit Vollziehbarkeit der Haushaltssatzung eine haushaltswirtschaftliche Sperre mit folgendem Inhalt zu verfügen:

Sämtliche Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes, mit Ausnahme des Einzelplanes 9 sind gesperrt. Die Einschränkungen gelten nicht für bestehende Rechtsverpflichtungen im Rahmen der Pflichtenaufgaben der Stadt Aschersleben.

Das Eingehen neuer Verpflichtungen sowie daraus resultierender Ausgaben sind nur zulässig, wenn dies für die Stadt Aschersleben ohne erhebliche Nachteile unaufschiebbar ist.

3. Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird für einen Teilbetrag in Höhe von 9.572.900 Euro gemäß § 165 Abs. 2 GO LSA erteilt.

Für den weiteren genehmigungspflichtigen Teil des Gesamtbetrages in Höhe von 1.235.000 Euro wird die Genehmigung versagt.

4. Gemäß § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 ist der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 5.025.000 Euro festgesetzt.

- 4.1. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 164 Abs. 4 GO wird für einen Teilbetrag in Höhe von 1.525.000 Euro erteilt.

- 4.2. Für den weiteren Teilbetrag in Höhe von 3.500.000 Euro wird die aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 164 Abs. 4 GO LSA unter der aufschiebenden Bedingung erteilt, dass der Stadt Aschersleben die Fördermittel zur Durchführung der Maßnahme Stephaneum im Rahmen der Schulbauförderung im beantragten Umfang gewährt werden.

3. Bekanntmachung der Haushaltssatzung:

Der Haushaltsplan 2010 mit seinen Anlagen liegt gemäß § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA vom 01. März 2010 bis 09. März 2010 während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Aschersleben, Markt 1, Zimmer 2.37, öffentlich aus.

Aschersleben, den 11. 02. 2010

Michelmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Schackstedt

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2008 umfasst:

im Verwaltungshaushalt	
Einnahmen	295.656,24 Euro
Ausgaben	295.656,24 Euro
im Vermögenshaushalt	
Einnahmen	53.408,17 Euro
Ausgaben	53.408,17 Euro

Der Gemeinderat der Gemeinde Schackstedt hat die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2008 in der Sitzung am 24.11.2009 mit der Beschlussnummer 04/2009 beraten und beschlossen und dem Bürgermeister der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2008 die Entlastung erteilt.

Gemäß § 108, Absatz 5 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen – Anhalt liegt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2008 mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit

vom 01.03.2010 bis 12.03.2010

zur Einsichtnahme in der Verbandsgemeinde Saale-Wipper in Güsten, Platz der Freundschaft 1, Zimmer 4 werktags zu den bestehenden Sprechzeiten öffentlich aus.

Schackstedt, 22.12.2009

Wöhlbier
Bürgermeister

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Aschersleben

Die Stadt Aschersleben, einschließlich der zum Stichtag 01.01.2010 zu ihr gehörenden Ortschaften, bittet die Eltern aller Kinder, die bis zum **30. Juni 2011** das sechste Lebensjahr vollendet haben, die Anmeldung des Kindes bis zum **01. März 2010** in einer Grundschule in der Stadt Aschersleben vorzunehmen.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten **persönlich** vorzustellen.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Schütze
Amtsleiter Bildung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Aschersleben – Straßenumbenennungen Schackstedt

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schackstedt hat in seiner Sitzung am 24.11.2009 die Umbenennung folgender Straßen beschlossen. Die Umsetzung des Beschlusses wurde mit Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Saale-Wipper Nr. 13 vom 11.12.2009 zum 01.01.2010 wirksam.

Birkenweg	in	Birkenberg
Pfarrwinkel	in	Im Pfarrwinkel
Schulberg	in	Am Schulberg

2. Änderungen der Postleitzahlen
Für die Ortsteil Schackstedt gilt ab dem 01.04.2010 die Postleitzahl 06449 und der postalische Bestimmungsort Aschersleben. Folgende postalische Anschrift ist zu verwenden:
Max Mustermann
Musterstraße 1
06449 Aschersleben

Zwischen Empfängername und Straßenbezeichnung kann auch der Ortsteil angegeben werden:

Max Mustermann
Schackstedt
Musterstraße 1
06449 Aschersleben

Die Deutsche Post räumt ihren Kunden eine Übergangsfrist von 6 Monaten zur Umstellung der Korrespondenzunterlagen ein.

Öffentliche Bekanntmachung Vorläufige Anordnung

Die öffentliche Bekanntmachung – Vorläufige Anordnung – in dem Flurneuordnungsverfahren „Flurbereinigung Nachterstedt-Hoym (B 6n), Salzlandkreis“ liegt zur Einsichtnahme 14 Tage ab dem Tage der Veröffentlichung in der Stadtverwaltung Aschersleben, Haus II, Hohe Straße 7, Stadtplanungsamt, Zimmer 114, während der Dienststunden

Montag u. Mittwoch:	9 Uhr – 15 Uhr
Dienstag:	9 Uhr – 12 Uhr, 13 Uhr – 16 Uhr
Donnerstag:	9 Uhr – 12 Uhr, 13 Uhr – 18 Uhr
Freitag:	9 Uhr – 12 Uhr

aus.

Michelmann
Oberbürgermeister

SACHSEN-ANHALT
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
Mitte
23.3-611 B 5-ASL 7.147
Halberstadt, 14.12.2009

Öffentliche Bekanntmachung – Vorläufige Anordnung in dem Flurneuordnungsverfahren „Flurbereinigung Nachterstedt-Hoym (B 6n), Salzlandkreis“

In dem Flurneuordnungsverfahren „Flurbereinigung Nachterstedt-Hoym (B 6n), Salzlandkreis“ ergeht gemäß § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150) folgende:

A) Vorläufige Anordnung

1. Den Eigentümern und Nutzern werden zum 01.04.2010 Besitz und Nutzung von Teilen der für den Neubau der Ortsumgehung Nachterstedt benötigten Flächen entzogen.

Grundlage für diesen Entzug ist der Punkt 14 (Grunderwerbsplan) und der Punkt 14.1 (Grunderwerbsverzeichnis) der Planfeststellungsunterlagen zum Neubau der Ortsumgehung Nachterstedt, von Bau-km 0-036,227 bis Bau-km 1 +564,680. Die genaue Lage, der Umfang und die Dauer der Flächeninanspruchnahme ergeben sich aus den beigefügten Anlagen (Besitzregelungskarten, Flurstücksverzeichnis), die Bestandteil dieser Anordnung sind.

Ferner besteht für die Betroffenen die Möglichkeit bis 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (ALFF), Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, Raum 131 Einsicht in die vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen während der allgemeinen Dienststunden zu nehmen.

Der Entzug erfolgt zugunsten des Unternehmensträgers (Salzlandkreis, Kreisstraßenbauamt). Eigentumsrechte werden durch diese Anordnung nicht berührt und nach § 44 i. V. m. § 88 Nr. 4 FlurbG gewährleistet.

2. Die Zuweisung der in den Besitzregelungskarten und im Flurstücksverzeichnis aufgeführten Flächen wird nach § 88 Nr. 3 Satz 2 FlurbG mit folgenden Auflagen verbunden:

- 2.1 Vor Baubeginn sind die in Anspruch zu nehmenden Flächen durch den Unternehmensträger in der Örtlichkeit zu markieren und den Betroffenen anzuzeigen.

- 2.2 Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt wird. Hierzu sind die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand und für den landwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten. Der Unternehmensträger hat ggf. neue Zu- und Abfahrten zu schaffen.

- 2.3 Die ordnungsgemäße Be- und Entwässerung auf den zugewiesenen Flächen ist durch den Unternehmensträger sicherzustellen, sodass die Nachbarflächen nicht beeinträchtigt werden.

- 2.4 Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen vom Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrtsstraße genutzt wurden.

3. Die Regelung dieser Anordnung gilt, vorbehaltlich einer abändernden Anordnung, bis zur vorläufigen Besitzeinweisung gemäß §§ 65 ff. FlurbG oder bis zur Ausführungsanordnung gemäß §§ 61 ff. FlurbG.

Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme reicht diese Anordnung bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme. Der Unternehmensträger ist verpflichtet, der Flurbereinigungsbehörde unverzüglich mitzuteilen, wann die Baumaßnahme beendet ist und die vorgenannten Flächen wieder zur Verfügung stehen.

4. Die Festsetzung der Entschädigungen bleibt einem gesonderten Bescheid vorbehalten. Dies gilt auch für Nachteile, die die Nutzer im Rahmen der Flächenbeihilfe erleiden. Es wird darauf hingewiesen, dass Nutzungsentschädigung für Pachtflächen nur bis zum Ablauf des Pachtverhältnisses unter Beachtung des nächstmöglichen gesetzlichen bzw. vertraglichen Kündigungszeitpunktes gezahlt wird.

B) Begründung

C) Rechtsbehelfsbelehrung

Das Flurbereinigungsverfahren Nachterstedt-Hoym B 6n ist ein Unternehmensverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG. Es hat das Ziel, den durch den Bau der B 6n und dem Neubau der Ortsumgehung Nachterstedt eintretenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen und die durch die Unternehmen entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu vermeiden.

Das Flurbereinigungsverfahren ist mit Beschluss vom 01.07.2004 durch das Landesverwaltungsamt in Halle angeordnet worden. Durch Änderungsbeschluss vom 14.07.2008 ist das laufende Flurbereinigungsverfahren um das Unternehmen „Ortsumgehung Nachterstedt K1361, Salzlandkreis“ erweitert worden.

Der Unternehmensträger hat mit Schreiben vom 01.11.2009 beim ALFF Mitte den Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 88 Nr. 3 FlurbG i. V. m. § 36 FlurbG für das Unternehmensflurbereinigungsverfahren Nachterstedt-Hoym B 6n beantragt. Die Besitzeinweisung soll demnach zum 01.04.2010 erfolgen.

Dem Antrag ist gemäß § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) stattzugeben. Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen. Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden kann.

Nach § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 1 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde ermächtigt, eine vorläufige Anordnung zu erlassen, wenn es aus dringenden Gründen erforderlich ist, vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Besitz und die Nutzung von Grundstücken zu regeln.

Zudem bedarf es einer wirksamen planungsrechtlichen Grundlage.

Der Plan für den Neubau der Ortsumgehung Nachterstedt, von Bau-km 0-036,227 bis Bau-km 1 +564,680, Az.: 61.1/PFB/09, wurde am 29.06.2009 durch Salzlandkreis festgestellt.

Der Unternehmensträger beabsichtigt ab dem 01.04.2010 mit der Ausführung der Baumaßnahme zu beginnen.

Durch den Neubau der Ortsumgehung Nachterstedt soll eine Verkehrsverbindung von der L 75 zur K1368 geschaffen werden, die als verkehrsgerechter zweispuriger Neubau von Bau-km 0-036,227 bis Bau-km 1 +564,680 konzipiert ist. Die Verkehrsverbindung

soll darüber hinaus mit der Aufnahme in das Mehrjahresprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz die Raumerschließungs- und Verbindungsfunktion erfüllen, eine Entlastung der Ortslage vom Durchgangsverkehr sowie die Voraussetzung für die weitere touristische Entwicklung der Region schaffen. Damit wird auch den verkehrlichen Zielen sowie den wirtschaftlichen Entwicklungszielen des Gesetzes über den Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt entsprochen.

Mit dieser Anordnung kann der mit dem Planfeststellungsbeschluss angestrebte Zweck möglichst frühzeitig erreicht werden.

Das öffentliche Interesse an dieser Anordnung überwiegt die Interessen der Beteiligten (Eigentümer, Pächter, Nutzer) insbesondere auch vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelung über Entschädigung in Geld für durch die vorläufige Anordnung entstandenen Nachteile bei den Beteiligten, soweit nicht Ersatzland bereit gestellt werden kann.

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Flurbereinigung Vorharz Ost 3
Verf.Nr.: ASL 7.116 Halberstadt, 30.12.2009

Öffentliche Bekanntmachung - Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung - gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Überleitungsbestimmungen §§ 62 und 66 FlurbG für die Flurbereinigung Vorharz Ost 3, Salzlandkreis 7.116

Für die **Flurbereinigung Vorharz Ost 3, Salzlandkreis 7.116**, wird nach § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) die **vorläufige Besitzeinweisung zum 01.10.2010** angeordnet.

Maßgebend für die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke sind die Überleitungsbestimmungen, die nach § 62 Abs. 2 in Verbindung mit § 65 Abs. 2 Satz 3 FlurbG erlassen worden sind. Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Aufgrund der dort angeordneten Termine und Festsetzungen gehen der Besitz, die Verwaltung und Nutzung der neuen Grundstücke auf die Planempfänger über.

Der Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung gilt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 4 FlurbG als Stichtag der Wertgleichheit der Grundstücke.

Über die Leistungen nach § 69 FlurbG durch den Nießbraucher, den Ausgleich bei Pachtverhältnissen nach § 70 Abs. 1 FlurbG und die Auflösung von Pachtverhältnissen nach § 70 Abs. 2 FlurbG entscheidet das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Mitte auf Antrag, der bis

spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung gestellt werden kann.

Im Falle des § 70 Abs. 2 FlurbG ist nur der Pächter antragsberechtigt (§ 71 FlurbG). Nähere Einzelheiten sind in den Überleitungsbestimmungen enthalten.

Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten.

Auslegung:

Die Karten und Nachweise sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der Bekanntmachung an gerechnet einen Monat lang im

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt (Zimmer 134)

aus und sind während der Dienststunden für die Beteiligten einsehbar.

Zusätzlich liegen die Karten und Überleitungsbestimmungen im vorgenannten Zeitraum bei der folgenden Stelle zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus:

Salzlandkreis, Ermslebener Straße 77, 06449 Aschersleben, Kreishaus I, Zimmer 523 (während der Dienststunden)

Erläuterung der neuen Feldeinteilung:

Zur Erläuterung der neuen Feldeinteilung und zur Erteilung von Auskünften stehen Bedienstete des ALFF Mitte

am Dienstag, 09.03.2010 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

am Dienstag, 16.03.2010 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Salzlandkreis, Ermslebener Straße 77, 06449 Aschersleben, Kreishaus I, Zimmer 504 zur Verfügung.

In den Terminen kann eine spätere Anzeige und Erläuterung der Neueinteilung an Ort und Stelle beantragt werden.

Mit der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung im vorgenannten Verfahren enden alle Regelungen der vorläufigen Anordnungen nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG. Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung treten mit den in den Überleitungsbestimmungen genannten Zeitpunkten ein und enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§§ 61 und 63 FlurbG).

Gründe:

Der Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung ist gemäß § 65 FlurbG zulässig und gerechtfertigt. Nach dieser Vorschrift kann die Flurbereinigungsbehörde die Beteiligten vorläufig in den Besitz der neuen Grundstücke einweisen, wenn deren Grenzen in die Örtlichkeit übertragen worden sind und endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke vorliegen sowie das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten feststehen.

Diese tatbestandsmäßigen Voraussetzungen des § 65 FlurbG sind im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Ost 3 gegeben.

Es ist zweckmäßig, dass - entsprechend dem allgemeinen Wunsch der Beteiligten - die neuen Grundstücke möglichst bald in den Besitz des künftigen Eigentümers übergehen, auch ohne dass der Flurbereinigungsplan vorher vollständig aufgestellt und den Beteiligten vorgelegt ist. Außerdem entspricht es dem Zweck und Ziel der Flurbereinigung, dass die Verbesserung der agrarstrukturellen Verhältnisse durch die neue Feldeinteilung den Beteiligten im eigenen Interesse zum frühestmöglichen Zeitpunkt zugute kommt. Die Verbesserung der Agrarstruktur sowie die Schaffung betriebswirtschaftlich sinnvoller Flächenzuschnitte liegt sowohl im öffentlichen als auch im objektiven Interesse der betroffenen Teilnehmer.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt oder der Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben erhoben werden. Im Fall der öffentlichen Bekanntmachung beginnt die Rechtsbehelfsfrist mit dem ersten Tage der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist beim Amt eingegangen ist. Gewahrt wird die Frist auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle.

Im Auftrag

(Siegel)

gez. Christoph Schierhorn

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Ge- setzes über die Umwelt- verträglichkeitsprüfung (UVPG)

im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Cirrus GmbH & Co. KG in 06449 Aschersleben, OT Drohndorf auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage in 06449 Aschersleben, Landkreis Salzlandkreis

Die Cirrus GmbH & Co. KG, 06449 Aschersleben, OT Drohndorf beantragte mit Schreiben vom 16.06.2009 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und Betrieb von

einer Windkraftanlage vom Typ ENERCON E-82, Leistung 2,0 MW, Gesamthöhe 179,38 m auf dem Grundstück in 06449 Aschersleben, Gemarkung: Aschersleben,

Flur: 3,

Flurstück: 226/99.

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Veranstaltungstipps

■ Bestehornhaus

04.03.2010 – 19.30 Uhr
Norwegen - Das Land der Trolle durch die 3D-Brille

05.03.2010 – 20.00 Uhr
Frank Schöbel & Band: „Hautnah“

06.03.2010 – 20.00 Uhr
„Noch `ne Million und noch `ne Million“ das neue Programm der Studiobühne Aschersleben

08.03.2010 – 19.00 Uhr
„Auf Tohuwabohu“ Kabarett mit Gerald Wolf (Berlin)

12.03.2010 – 20.00 Uhr
„Noch `ne Million und noch `ne Million“ das neue Programm der Studiobühne Aschersleben

13.03.2010 – 18.00 Uhr
Tanz in den Frühling

23.03.2010 – 20.00 Uhr
Mark Benecke „Herr der Maden“ - kriminaltechnischer Vortrag

24.03.2010 – 18.00 Uhr
Albert-Schweitzer-Freundeskreis
Zum Wirken des Tierheims „Albert Schweitzer“ in Aschersleben, Referentin: Silvia Wolter

27.03.2010 – 19.00 Uhr
Weinfest mit dem Weingut Pitthan

28.03.2010 – 15.00 Uhr
Kaffee im Café

10.04.2010 – 20.00 Uhr
„Noch `ne Million und noch `ne Million“ das neue Programm der Studiobühne Aschersleben

■ Zoo

28.03.2010 - Eröffnung des neuen Terrassencafés
Großes Frühlingsfest, Auszeichnung der Gewinner des Wettbewerbes der Stadtwerke Aschersleben GmbH „Wer bemalt das schönste Vogelhaus?“, Livemusik, Vorführungen im Planetarium

04. und 05.04.2010
Ostern im Zoo Aschersleben
Ostersonntag und Ostermontag: Ostereierkullern, Livemusik, Vorführungen im Planetarium

■ Planetarium

28.02.2010 – 15.00 Uhr
Der Sternenhimmel im Frühling

07.03.2010 – 15.00 Uhr
Wird die Sonne ewig scheinen?

12.03.2010 – 19.00 Uhr
Adam Olearius - Standpunkte seines Schaffens

14.03.2010 – 15.00 Uhr
Wir staunen über die Zeit (ab 8 Jahre)

19. und 20.03.2010 – 19.30 Uhr
Frühlingskonzerte mit der Gruppe Black Eye

21.03.2010 – 15.00 Uhr
Der Planet des Monats: Merkur

28.03.2010 - 11.00 Uhr
Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte

28.03.2010 - 14.30 Uhr
Kosmische Katastrophen

28.03.2010 - 16.00 Uhr
Kosmische Katastrophen

04.04.2010 – 11.00 Uhr
Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte

04.04.2010 – 14.30 Uhr
Der Sternenhimmel im Frühling

04.04.2010 – 16.00 Uhr
Der Sternenhimmel im Frühling

05.04.2010 – 11.00 Uhr
Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte

05.04.2010 – 14.30 Uhr
Wir staunen über die Zeit;

05.04.2010 – 16.00 Uhr
Planet des Monats: Venus

■ Ballhaus

06.03.2010 – 19.30 Uhr
BG Aschersleben Tigers vs. Future Baskets Berlin

12.03.2010 – 19.30 Uhr
BG Aschersleben Tigers vs. DBV Charlottenburg

■ Rondell

07.03.2010 – 10.00 Uhr
Briefmarkentausch mit dem Briefmarkensammlerverein

■ St. Stephanikirche

02.04.2010 – 15.00 Uhr
Orgelmusik zur Sterbestunde Jesu

03.04.2010 – 23.00 Uhr
Liturgische Osternacht

■ Margarethenkirche

28.03.2010 – 18.00 Uhr
Passionsmusik

■ St. Johanniskirche

27.03.2010 – 14.00 Uhr
Frühlingskonzert des Heimatchores Aschersleben

■ Grauer Hof

07.03.2010 – 11.00 Uhr
Bluesbrunch mit Tom Posur

04.04.2010 – 11.00 Uhr
Bluesbrunch mit Laylines

■ Rathaus

25.03.2010 – 20.00 Uhr
Moment Musical

■ Sporthalle am Ascanium

27.03.2010 – 19.00 Uhr
Handball Regionalliga Männer
HC Alligators vs. VfL Fredenbeck
Einlass: 18.00 Uhr

■ Sonstiges

28.02.2010
Hochzeitsmesse im Autohaus Schmidt & Söhne
Siemensstr. 1

10.04.2010
Frühjahrsputz
Initiatoren: Förderverein Landesgartenschau und Stadt Aschersleben

22.03.-11.04.2010
Ausstellung „Ostergarten - mit allen Sinnen erleben“
Gemeinde für Menschen, Douglasstr. 8

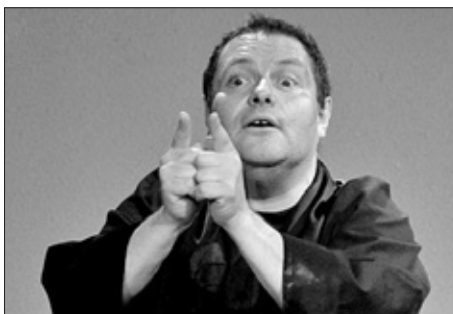
Impressum:

Herausgeber:
Stadt Aschersleben
Markt 1, 06449 Aschersleben
Gesamtherstellung:
Harzdruckerei GmbH
Max-Planck Str. 12 - 14, 38855 Wernigerode
Tel.: 03943 5424-0, Fax: 03943 5424-99
e-mail: info@harzdruck.de, www.harzdruck.de
Redaktion:
Anke Lehmann
Tel.: 03473 958 954, Fax 03473 958 920
Anzeigenberatung:
W. Schilling, Tel.: 03943 5424-26
L. Rein, Tel. 034776 20334
Verteilung:
UNISON
Agentur für marktorientiertes Werben GmbH
Tel.: 03464 2411-0, Fax: 03464 241150
Auflage: 18.150 Exemplare

Gerald Wolf: „Auf Tohuwabohu!“

Politisches Kabarett, Stegreif, Parodien, Lästersongs und schräge Typen...

Bankenkrise, Rentendilemma, Angie im Guidomobill! Und im Urlaub muss sich das Berliner Taxifahrer-Original Kutschen-Kalle auch noch durch den Dschungel der neu entdeckten Südseeinsel Tohuwabohu schlagen. Grausame Tyrannen beherrschen die Eingeborenen: Häuptling Anschea und ihre Politikaste kennen nur ein Ziel: Den Standort Tohuwabohu fit machen! Auf-die-Palme-Gänger werden mit Ein-Muschel-Jobs bestraft, Rebellen sofort endgelagert! Vom höchsten Berg aus über wacht Schäubera mit Argusaugen das Geschehen. Voodoo-Priesterin Ullatia treibt die Bewohner



mit ihren Zeremonien in den Wahnsinn. Und dann auch noch diese mysteriöse Botschaft: „Zur Erdbeer-Hölle 5 Kilometer!“

Gerald Wolf ist Angela Merkel, Ulla Schmidt, Wolfgang Schäuble, Waldi Hartmann und viele andere. Olympischer Ehrengast: Erich Honecker

Die Veranstaltung findet am 8. März 2010 um 19.00 Uhr im Bestehornhaus Aschersleben statt, Kartenvorverkauf im Verkehrsverein, Taubenstraße 6, Tel. 03473-4246

Maden-Experte Benecke zu Gast im Bestehornhaus

Dipl.-Biol. Dr. rer. medic. M.Sc., Ph.D. Mark Benecke gastiert am 23. März 2010 im Bestehornhaus in Aschersleben.

Er ist Kriminalbiologe und Spezialist für Entomologie (Insektenkunde). Sein Aufgabengebiet: fast aussichtslose Mordfälle. Wenn kein Ausweg mehr zu sehen ist, wird Mark Benecke gerufen. Jeder Tatort ist eine Fundgrube an Beweisen. Man sieht sie nicht auf den ersten Blick, aber seine Helfer, die Maden und Fliegen können wichtige Antworten geben.

Dr. Mark Benecke ist nicht nur weltweit bei der

Polizei gefragt, er versteht es auch meisterhaft, dem interessierten Laien sein Fachwissen verständlich zu vermitteln, indem er Vorträge einem breiten Publikum erschließt. Die Süddeutsche Zeitung schrieb: „Weil die verwesende Leiche so faszinierend ist, sind die Vorträge des diplomierten Maden-Experten und Kriminalbiologen Dr. Mark Benecke auch so gut besucht.“

Die Veranstaltung findet am 23. März 2010 um 19.00 Uhr im Bestehornhaus Aschersleben statt, Kartenvorverkauf im Verkehrsverein, Taubenstraße 6, Tel. 03473-4246 oder im Bestehornhaus, Heckner-Straße 6, Tel. 03473-92890.



Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 06. April 2010 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit

in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Aschersleben, im Rathaus, Markt 1,

Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Studiobühne Aschersleben mit neuem Programm

Nach langer, intensiver und freudvoller Probenarbeit der Studiobühne Aschersleben war es nun soweit: Ein neues Programm hatte am 20. Februar seine Premierenaufführung im Bestehornhaus Aschersleben.

Unter der Leitung von Birgit Eisfeld wurde ein Programm entwickelt und erarbeitet, das schließlich den Namen „Noch ne´ Millionen und noch ne´ Millionen“ bekommen hat.

In einer Kabarett-Revue geht es aus aktuellem Anlass unserer krisenbelasteten Zeit vor allem um die Frage: „Waren die „goldenen Zwanziger“ wirklich so golden?“ Wie bereits im „Nachtprogramm“ werden Lieder, Gedichte, Couplets gesungen, getragen und gespielt, vorwiegend von Autoren wie Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz oder Komponisten wie Friedrich Hollaender, Willi Kollo und Otto Reuter.

Die 20er Jahre, eine Zeit des klassischen Kabarets, geprägt vom Widerspruch zwischen alten restaurativen Tendenzen der Weimarer Republik und moderner Strömungen, die von der Weillischen Dreigroschenoper bis hin zu Erich Maria Remarques „Im Westen nichts Neues“ und Fritz Langs „Metropolis“ reichen.

Es entstehen der Charleston und der Jazz... es war eine widersprüchliche, eine aufregende Zeit.

Erleben Sie mit der Studiobühne Aschersleben eine Reise in die 20er Jahre, die zum einen nachdenklich stimmt, aber auch, wie in den früheren

Programmen, Sie schmunzeln und lachen lässt, und bei allem steht die Frage: „Ist wirklich alles Gold, was glänzt?“ im Mittelpunkt.

Nächste Veranstaltungstermine: 6. und 12. März, 20.00 Uhr im Bestehornhaus, Kartenvorverkauf im Verkehrsverein, Taubenstr. 6, Tel. 4246 oder im Bestehornhaus, Hecknerstr. 6, Tel. 92890.



Frank Schöbel & Band mit Tochter Dominique Lacasa: „Hautnah“

Am 5. März ist Frank Schöbel „Hautnah“ im Bestehornhaus zu erleben. Nach einer überaus erfolgreichen Jubiläumstournee im Jahr 2008 durch die größten und schönsten Konzertsäle in Deutschlands Osten und der lang erwarteten Weihnachtstournee im Dezember 2009, sind Frank Schöbel & Band im ersten Quartal 2010 zu einer ausgedehnten Tournee in kleineren Theatern und Konzertsälen unterwegs, um ihrem treuen Publikum in intimerer Atmosphäre - HAUTNAH - zu begegnen. Dazu haben sie sich als musikalischen Gast Dominique Lacasa - die gemeinsame Tochter von Aurora Lacasa und Frank Schöbel eingeladen. Die Fans dürfen ein gewohnt umfangreiches Konzert von weit mehr als 2 Stunden Dauer erwarten, bei dem Hit auf Hit folgen wird.

Bis heute hat Frank Schöbel über 250 Songs komponiert, über 30 Alben produziert, hatte in der DDR allein 14 „Nummer 1-Jahreshits“, verkaufte seine LPs an der Grenze der Presskapazitäten (die Auflagen waren bei der staatlichen Schallplattenfirma AMIGA ökonomisch kontingiert). Außerdem spielte er in vier Defa-Filmen die männliche Hauptrolle („Reise ins Ehebett“, „Hochzeitsnacht im Regen“, „Heißer Sommer“ und „Nicht schummeln, Liebling“).

Geboren in Leipzig als zweiter Sohn einer Opernsängerin und späteren Gesangspädagogin, wurde schon in sehr frühen Jahren sein musikalisches Talent entdeckt und entwickelt. Bald schon sang FRANK SCHÖBEL nicht nur die Hits anderer Künstler, sondern begann selbst Musik und Texte zu schreiben. 1964 stand er mit „Party-Twist“ an der Spitze der DDR-Rundfunk-Hitparaden, auf Platz zwei mit „Blonder Stern“ und auf dem vierten Platz mit „Looky Looky“.

In den 70er Jahren kam etwas hinzu, was es mit Frank Schöbel zum ersten Mal in der DDR gab:



Er moderierte Sendungen im Fernsehen (die Personality-Show „Mode & Musik“) und Hörfunk („Frank's Beatkiste“) und er produzierte mit dem Verkaufshit „Komm, wir malen eine Sonne“ das erste AMIGA-Konzeptalbum für die ganze Familie.

Und über all dem war 1971 ein Stern aufgegangen. „Wie ein Stern“ - der Hit, den seine Fans kürzlich zum 40-jährigen Bühnenjubiläum zum beliebtesten Schöbel-Titel aller Zeiten wählten. Dieser Evergreen wurde selbst im Westen veröffentlicht und belegte im November 1971 Platz 37 in den Media Control Charts. Es reihten sich nun Hit an Hit. Das hielt auch in den 80er Jahren an. Neue Rekorde kamen hinzu: mit dem Album „Weihnachten in Familie“, den gleichnamigen Tournee-Programmen und insbesondere die jähr-

liche Heiligabend-Show mit Frank Schöbel im MDR-Fernsehen, die noch immer eine hohe Einschaltquote vorweist.

Im Herbst 2002 wurde sein aktuelles Album „Leben...so wie ich es mag“ veröffentlicht, sein erstes bei EMI. 20 Hits und solche, die es werden können. Zudem unterstützt von einigen illustren Studiogästen: Die Jungen Tenöre, Heino, Herbert Dreilich von Karat, Guido Horn, Franks Sohn Alexander (aus der Ehe mit Chris Doerk) und Pitti Platsch - ein Fernsehliebling für groß und klein aus dem Osten Deutschlands.

Die Veranstaltung findet am 5. März 2010 um 20.00 Uhr im Bestehornhaus Aschersleben statt. Kartenvorverkauf im Verkehrsverein, Taubenstraße 06, Tel. 03473/ 4246.



Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker: KOSMOPOLIT

Gerd Dudenhöffer ist am 15. April 2010 als Heinz Becker im Aschersleber Bestehornhaus zu sehen. Kosmopolit. Kurz und knapp klingt der Titel des neuen Dudenhöffer Programms für seine beliebte Kunstfigur Heinz Becker. Kosmopolit. Ein Begriff, der den Kenner schon jetzt das ausgedehnte Themenspektrum dieses passionierten Schmalspurdenkers erahnen lässt. Kein Widerspruch. Denn: Gott und die Welt interessieren den Heinz, auch wenn sich sein Meinungsbild wie im Zerrspiegel der Zeit zu reflektieren scheint. Verstaubt von gestern und spießig bissig demonstriert Becker seinen Kosmos. Mit hinreißender Komik, scharf sitzenden Pointen und glasklarem, kabarettistischem Gespür weiß Gerd Dudenhöffer immer wieder sein vertrautes Publikum zu überraschen und neue Besucher zu begeistern.

Karten im Bestehornhaus (Tel. 03473/92890) im MZ Servicecenter, auf www.eventim.de oder über die Tickethotline 03631/477376.

Veranstaltungen Landesgartenschau Aschersleben 2010 (Auszug)

■ April

24.04.
Eröffnungsveranstaltung der 3. Landesgartenschau Sachsen-Anhalt
12:00 – 13:00 Uhr: Offizielles Eröffnungsprogramm in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Prof. Böhmer und Oberbürgermeister Andreas Michelmann
13:00 Uhr: Offizieller Rundgang
13:00 – 16:00 Uhr: Bühne Herrenbreite
Volkstümliche Schlagermelodien mit Achim Mentzel, Landespolizeiorchester, dazwischen: Hochseilperformance
14:00 – 15:30 Uhr: Bühne Orangerie
Quartett der Kammerphilharmonie „Ascania“
14:30 – 16:00 Uhr: Bühne am Weingarten
Dresdner Salondamen

■ Mai

15./16.05.
11:00 – 17:00 Uhr: Landesmeisterschaft der Floristen „Silberne Rose“
22.05.
16:00 – 18:00 Uhr: MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt „Gute-Laune-Party“
24.05.
15:00 – 17:00 Uhr: De Randfichten
26. – 29.05.
Tagung der Hochschule Anhalt „Digital Landscape Architecture“, Angebot für Fachpublikum
Infos unter www.landschaftsinformatik.de
29.05.
10:00 – 18:00 Uhr: Comedy-/Kabarettfestival
Mit dem E-Team aus Leipzig, den Kugelblitzen aus Magdeburg und Stargast Bernhard Hoecker
18:00 Uhr: Vernissage Kunstausstellung Meisterschüler Neo Rauch (geladener Personenkreis) Die Ausstellung ist vom 30.05. – 10.10.2010 täglich von 09:00 – 18:00 Uhr im Riegel (Besthornpark) zu sehen.

■ Juni

04.06. (unter Vorbehalt): Open-Air-Boxen
Veranstalter: SES Boxstall Magdeburg, Eintrittspflichtig.
Infos unter www.sesboxing.de
05.06.
12:00 – 20:00 Uhr: Beatles-Festival
Der Beatles-Stammtisch Aschersleben präsentiert: 50 Jahre Beatles
06.06.
13:00 – 19:00 Uhr: Kinder- und Jugendchortreffen des Chorkreises Nord-Ost Harz e. V.
12.06.
10:00 – 18:00 Uhr: Tanzfestival
Ein Querschnitt durch alle tänzerischen Genre
Finale: TAP ROYAL – Die Steptanz-Spezialisten aus Leipzig
13.06.
10:00 – 16:00 Uhr: Evangel. Landesposaunentag
19./20.06.
11:00 – 17:00 Uhr: MDR-Gartenfest
u. a. mit dem Showorchester Fran L., Papermoon Showband, Tante Luise und Herr Kurt, MDR-Gartenrätsel, Gartenküche, Expertentalk.
26.06.
10:00 – 18:00 Uhr: Drehorgelfestival
12 nostalgisch anmutende und eigenwillig dekorierte, fahrbare Instrumente begrüßen die Besucher der Landesgartenschau

■ Juli

03.07.
19:00 Uhr: Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Reinhard Kammler
Die Domsingknaben zählen zu den führenden deutschen Knabenchören und können auf eine bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Tradition verweisen. Ihr Repertoire reicht vom Gregorianischen Choral über altklassische Polyphonie bis hin zur Wiener Klassik und dem Vokalwerk J. S. Bachs.
10.07.
14:00 – 18:00 Uhr: Fußball & Music
Mit den „Mariachi dos Mundos“ – New Mexican Dance und „Sin Fronteras“ – Salsa und alle Spielarten dieser wundervollen Musik
11.07.
10:00 – 18:00 Uhr: Blasmusikfestival
Mit den Einetaler Blasmusikanten, Blechzeit und dem Guggemusik „Überdosis“ e. V. Borna
... Guggemusik ist die Kunst, verschiedenste Lieder, vorwiegend Party- und Stimmungslieder, ohne jegliche Notenkenntnis in einer gewissen „schrägen Form“, aber doch so genau wie möglich dem Publikum auf einem Instrument mitreißend zu präsentieren...
17.07.
18:30 Uhr: MDR Sommertour 2010 in Sachsen-Anhalt
Highlight – Die Stadtwette: Der MDR fordert die Gastgeberstädte mit einer Stadtwette heraus
Stargast: Andrea Berg
Eintritt frei für Bereich Herrenbreite
18.07.
14:00 Uhr: Jazzquartett der Kammerphilharmonie „Ascania“
24.07.
20:00 Uhr: „Colours of Nature – Farben der Natur“
Erlebnis für die Sinne mit aufwändiger Laser-Animation, überwältigendem Sound und faszinierenden Pyro-Effekten
25.07.
10:00 – 16:00 Uhr: Städtetag Magdeburg „Magdeburg überrascht“
Die Landeshauptstadt präsentiert sich auf der Gartenschau.

■ August

01.08.
19:30 Uhr: MDR Musiksommer 2010 „Sommer-sinfonik“ mit der Philharmonie der Nationen, Dirigent: Justus Frantz, Eintrittspflichtig
Eintrittspreise: VK: 25/33 €/Kinderticket: 6 €
AK: 27/36 €/Kinderticket: 7 €
Tickets unter: 0341/14 14 14, online: www.mdr-ticket-shop.de
07.08.
14:00 – 18:00 Uhr: Zuckertütenfest
Kreativ- und Mitmachangebote für alle Schulkinder und die, die es gerade werden
14.08.
20:00 – 24:00 Uhr: Nacht der Sinne
Licht und Spiele – in dieser Nacht verwandeln sich alle Parks in stimmungsvolle Landschaften begleitet durch Programme und Unterhaltung aus der Barockzeit
15.08.
10:05 – 12:00 Uhr: MDR „Stammtisch – live“
11:00 – 17:00 Uhr: Großkonzert der Spielleute
Landesverband der Spielleute des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt e. V. präsentiert sich mit 500 Teilnehmern

20.08.
20:00 Uhr: Oper „Nabucco“
Monumental Open Air 2010
Veranstalter: Lux Concerts Events
Eintrittspreise:
Kategorie 1: 49,65 €, Kategorie 2: 44,15 €, Kategorie 3: 39,75 €, Kategorie 4: 33,15 €, Kategorie 5: 29,85 €
Kinder- u. Jugendticket (bis einschl. 18 Jahre): 25% auf jeweilige Kategorie
Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. aller Gebühren
Erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen sowie unter der Tickethotline 01805/570070 oder im Internet unter www.opern-festspiele.de

28.08.
15:00 Uhr: Blumen- und Kutschenkorso
30 – 40 Kutschen floral gestaltet über den Reit- und Fahrverein Westdorf

■ September

03. – 05.09.
Park- und Lichterfest
03.09., 10:00 Uhr: AOK-Aktionstag
03.09., 19:00 – 21:00 Uhr: MDR Schlagerparade
04.09., 10:00 – 18:00 Uhr: Chorfestival
05.09., 10:00 – 18:00 Uhr: Fest der Ortschaften der Stadt Aschersleben
12.09.
11:00 Uhr: Fest des Buches
mit Verlagen aus Mitteldeutschland (Gemeinschaftsveranstaltung des Friedrich-Bödecker-Kreises in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
18.09.
10:00 – 20:00 Uhr: Deutsch-Finnische Gesellschaft „Finnlandtag“
Vertragsunterzeichnung Städtepartnerschaft Kerava-Aschersleben
25.09.
14:00 – 17:00 Uhr: Goldener Herbst der Volksmusik
Mit dem Original Naabtal Duo, Astrid Harzbecker und Victoria Charls

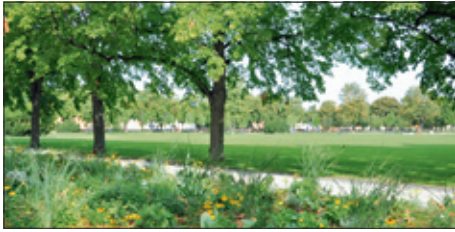
■ Oktober

01.10., 16:00 – 18:00 Uhr
02.10., 13:00 – 19:00 Uhr
Blues- und Jazzfestival
Mit der Blues Brothers Boys Band, FijazzKo, dem Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt, Anni Lenz mit „Hänschenklein goes to Jazz“ sowie der City Jazz Band
03.10.
10:00 – 18:00 Uhr: Bürgerfest Peine/Aschersleben
20 Jahre Deutsche Einheit – Kulturtreffen der Partnerstädte
Finale: Künstlerprojekt „Gemeinsame Sache“ – Wasser und Wein Tour 2010
u. a. mit der Band Hurensöhne, IC Falkenberg (Stern Meißen), Werther Lohse (LIFT), Hans die Geige und Trixi G (die Stimme von Tamara Danz)
09.10.
Erntedankfest
10.10.
14:00 – 16:00 Uhr: Abschlussveranstaltung
MDR 1 Radio Sachsen-Anhalt „Gute-Laune-Party“

Stand vom: 19.02.2010
Änderungen vorbehalten

Das Werden der Gartenschau in Bildern: August 2008 bis Februar 2010

Herrenbreite



Bestehornpark



Stadipark



Eine-Terrassen



Fotos: Amanda Hasenfusz

Interview mit der Projektleiterin Landesgartenschau der Stadt Aschersleben, Petra Wölfl, und dem Geschäftsführer der Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH, Erhard Skupch, zum Stand der Bauarbeiten in den Parks



P. Wölfl



E. Skupch

Liegen wir noch im Plan?

Wölfl: Naja, die Situation wird zunehmend kritischer. Derzeit arbeitet das gesamte Projektteam an der Neuausrichtung der Terminketten für die noch anstehenden Arbeiten. Der Winter darf tatsächlich nicht mehr lange dauern. Spätestens zum 1. März müssen wir wieder in die Vollen gehen können. Das Zeitfenster wird zunehmend enger.

Skupch: Das sieht für die Arbeiten, die in der GmbH bis zur Eröffnung noch anstehen, genauso aus. Wichtig ist nun, die noch erforderlichen Restbau-

maßnahmen gemeinsam optimal zu organisieren, damit bei der zu erwartenden Betriebsamkeit auf den verschiedenen Geländeteilen bis zur Eröffnung der Gartenschau auch alles geordnet und zielgerichtet abläuft.

Welche Dinge sind bei der GmbH bis zum 24. April noch zu tun?

Skupch: Die Themengärten sind fertig zu stellen. Das kann tatsächlich erst im Frühjahr passieren. Die Vorarbeiten sind erledigt, nur der Frost behindert den Fortgang der Bauarbeiten. Zu den Themenbereichen gehören die Gärten in der östlichen Schattenpromenade auf der Herrenbreite, die „Kunst- und Kammergärten“ im östlichen und südlichen Stadtpark und die so genannten Ufergärten auf den Eine-Terrassen.

Mit der Installation der Aussteller-Pavillons, der Gastronomiebereiche, der Eingangstore und Kasenhäuschen, der Info-Pavillons und Bühnen inklusive Technik, der Leitsysteme, der Garteninformationstafeln und die Pflanzetiketten wird ebenfalls im März begonnen. Außerdem muss die Blumenhalle im Bestehornpark hergerichtet werden. Hier erfolgt gerade der Grundaufbau der Schauflächen.

Was hat die Stadt bis zur Gartenschau noch an investiven Maßnahmen umzusetzen?

Wölfl: Natürlich sind auf allen Landesgartenschauflächen noch Restleistungen auszuführen, aber Nummer eins auf unserer Agenda ist der Tunnelbau am Bahnhof. Diese Baustelle wurde bereits im Dezember winterfest eingerichtet. Die Firma hat den ganzen Winter lang zweischichtig und an den Samstagen unter beheizten Zelten gearbeitet, um den Termin zu halten. Die Betonarbeiten sind bereits abgeschlossen und die Montage des Daches hat begonnen. Der Terminplan wird auch hier enger, aber da bin ich optimistisch.

Auf der Herrenbreite ist der Wegebau noch fertig zu stellen. Im Bestehornpark hat die Tiefbaufirma noch mit den asphaltierten bzw. gepflasterten Freiflächen rund um den Heckner-Riesen und den neuen Kopfbau zu tun. Trotz Winter erfolgt dort natürlich weiterhin der Innenausbau. Auf allen Flächen sind zum Teil noch Ausstattungen zu installieren wie Bänke, Papierkörbe und Informationsstelen. Aber hier stehen die Firmen schon in den Startlöchern.

Im Stadtpark wollen wir ab Mitte März den „Ascherslebener Globus“, die Skulptur, setzen, ebenso die Planetenbüsche in der dortigen Phytothek.

Im Bestehornpark fehlen noch die Flüsterolearien, die Sitzmöbel, die Geschichten über Aschersleben erzählen. Die Beiträge werden zurzeit von Radio hbw erarbeitet. Im April werden dann ggf. noch Ersatzpflanzungen notwendig sein. Die Entwicklung der Vegetation nach dem Winter muss deshalb besonders kritisch beobachtet werden, um ganz kurzfristig reagieren zu können. Restleistungen sind auch noch im Promenaden Ring abzuarbeiten. Der Schwerpunkt liegt hier vor allem im Bereich Burgplatz und Luisenpromenade.

Welche Arbeiten laufen zurzeit trotz Eis und Schnee?

Wölfl: Auf der Herrenbreite wird die Zaunanlage weiter komplettiert und auf den Eine-Terrassen werden Pflanzarbeiten durchgeführt. Hier haben wir die besondere Situation, dass unter der dicken Schneedecke der Boden kaum gefroren ist. Außerdem, wie schon gesagt, der Innenausbau im Bildungszentrum Bestehornpark und der Tunnel. Ganz intensiv wird außerhalb der Gartenschauflächen derzeit an der Umsetzung des Blumenschmucks für die Innenstadt gearbeitet, um unser

Stadtbild für die vielen Gäste attraktiver zu machen.

Skupch: Auf den Eine-Terrassen werden derzeit die Arbeiten an der Holzterrasse für den Weingarten und das Holzdeck für den Terrassengarten weitergeführt. Außerdem wird die erste Hallenschau im Erdgeschoss des Riegels vorbereitet. Neben den baulichen Maßnahmen gibt es natürlich noch eine Reihe von anderen wichtigen Themen an denen gearbeitet wird. Natürlich sind wir aktuell viel in Sachen Werbung auf Veranstaltungen und Messen unterwegs. Der Höhepunkt wird hierbei unser Auftritt zur ITB im März in Berlin sein. Außerdem wird u.a. noch am Veranstaltungsprogramm „gefeilt“, die Gästeführer werden ausgebildet, das Kassenpersonal wird eingewiesen und geschult, die Werbekampagnen mit den Medien abgestimmt und, und

Was erhoffen Sie sich persönlich von der Landesgartenschau?

Skupch: Ich würde mir wünschen, dass sich die Landesgartenschau 2010 in Aschersleben zu dem touristischen Highlight des Landes in diesem Jahr entwickelt. Außerdem dürfen uns auch gerne mehr als die geplanten 400.000 Besucher besuchen. Das dürften wir allerdings nur erreichen, wenn wir alle, und hier meine ich alle Bürger der Stadt und der Region, die Unternehmen, die Händler, die Gastronomen, Einrichtungen und Verwaltungen dazu beitragen, dass wir uns als perfekte Gastgeber den Besuchern und Gästen gegenüber präsentieren.

Wölfl: Ich freue mich ganz persönlich auf den Tag, wenn ich das erste Mal mit meiner Familie ganz privat auf das Gelände gehen werde und dann hoffentlich nicht mehr an Ausschreibungen, Leitungen, Parkbeleuchtung, wassergebundene Decken, Substrate, etc. denke. Meine Kinder werden sich sicher besonders auf die Spielgeräte freuen. Auf die bin auch selbst sehr gespannt. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass die Ascherslebener diesen Schatz, den sie jetzt in ihrer Innenstadt haben, auch zu schätzen wissen und dass alles, was wir in den vergangenen drei Jahren gebaut haben, sehr, sehr lange hält und die Menschen erfreut.



Innehalten: Der Wasser-Garten auf der Eine-Terrasse

In den nächsten Wochen wird mit dem Bau eines riesigen Aquariums für die Landesgartenschau Aschersleben 2010 begonnen. Stehen wird es auf der Eine-Terrasse. Das Aquarium gehört zum Wasser-Garten. Dieser wiederum gehört zu den 10 Ufergärten, die während der Landesgartenschau auf der Eine-Terrasse zu erleben sein werden. Geplant wurde der Garten vom Gewinner des landchaftsarchitektonischen Wettbewerbs für die Landesgartenschau Aschersleben, dem Büro sinai aus Berlin. Die Ausführung des Baus teilen sich die Stadtwerke Aschersleben und die Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH.

Wie kann man sich so ein riesiges Wasserbecken in einem Garten vorstellen? Kurz zur Beschreibung: Der Wasser-Garten ist ca. 120 Quadratmeter groß

und begehbar. Auf der westlichen Seite des Gartens gelegen, hat das auf einem Fundament ruhende Aquarium ein Ausmaß von je 80 Zentimetern in Höhe sowie Breite und eine Länge von sage und schreibe 8 Metern. Rund um das Becken wird eine Pflanzfläche aus Strandhafer angelegt. Eine sandige Oberflächenstruktur, Sitzelemente und ein Sonnensegel bereichern den Garten.

Die „Bespiegelung“ des Aquariums – Bepflanzung und Fischbesatz – wird der Aquarienverein Sagittaria e. V. Staßfurt/Aschersleben e. V. übernehmen. Der Ver-

ein engagiert sich auch für die Aqua-Lounge, die vor den Hallenschauen im Riegel zu finden sein wird. Für die logistischen Raffinessen, wie Wasser- und Stromanschlüsse, sorgen die Stadtwerke Aschersleben. Sie „schultern“ zudem einen großen Teil der Kosten des Wasser-Gartens.

